

<b>E</b>	
<b>Ĕ:l</b> <i>s</i> → <b>Ä:l</b>	<i>Großvater</i>
<b>Eachban</b> <i>EZ s, MZ</i>	<i>Erdbeere</i>
<b>Eachtl, Eichtl, Eachtei</b> <i>s</i> <b>an Eachtei, an Eichtl</b> <i>s</i> → Oacht An Eachtei geht's nu. Ge: an Eachtl weida dōi! Bleib hoit nu an Eichtl dā!	<i>kleine Distanz, eine Weile, einige Zeit, ein Stück des Weges</i>  <i>Ein wenig geht es noch.</i> <i>Geh ein Stück weiter weg von hier!</i> <i>Bleib doch noch eine Weile hier!</i>
<b>ebbad, ebband, ebban dēacht</b> Ebbad hāman zkait. Er wead ebban dēacht kema. Ebband is a krānk und kimt zweng den net.	<i>womöglich, zum Schluss, wohl doch</i> <i>Womöglich haben wir ihn beleidigt.</i> <i>Er wird wohl kommen.</i> <i>Am Ende ist er krank und kommt deshalb nicht.</i>
<b>ebbas, ebbs</b>	<i>etwas</i>
<b>Ehan</b> <i>EZ s, MZ</i>	<i>Ähre</i>
<b>eīblēamen</b> → viablēamen → fandn Hāit blēamet a se wida eī.	<i>falsche Tatsachen vorgeben, um den Finger wickeln</i> <i>Heute versucht er wieder, sie um den Finger zu wickeln.</i>
<b>eīfesln</b> Feslt eī de Tia!	<i>Tür oder Fenster schließen, aber nicht zusperren</i> <i>Schließ die Tür!</i>
<b>eīgnat</b>	<i>sehr konservativ, der Tradition verbunden</i>
<b>eīhoazn / ökenddn / kenddln</b>	<i>einheizen / anzünden / mit dem Feuer spielen</i>
<b>Eīlega</b> <i>m</i>	<i>ein Mittelloser, der für eine bestimmte Zeit auf einem Bauernhof aufgenommen und verköstigt wurde</i>
<b>eine, eī</b>	<i>hinein</i>
<b>eīweneg</b>	<i>innen / introvertiert, verschlossen</i>
<b>em umi</b> Iazt hama wida em umi.	<i>geradewegs hinüber / beglichen, quitt</i> <i>Jetzt sind wir wieder quitt. Zwischen uns ist alles beglichen.</i>
<b>Enke</b> <i>m</i> / <b>Enke, Enkei</b> <i>s</i> → Ä:lkind	<i>Fußknöchel / Enkelkind</i>
<b>ent, drent, entas, entasn</b> <b>herent, herentas, herentasn</b> S'Haus steht entas / herentas Bå:.  Entasn Zāu laffan d'Wusein umanöd.	<i>drüben</i> <i>herüben</i> <i>Das Haus steht auf der drüberen / herüberen Seite des Baches.</i> <i>Auf der anderen Seite des Zaunes laufen die Küken herum.</i>
<b>enta</b>	<i>früher</i>
<b>entaresch</b> Hintaran Bofe Leit wird's ma entaresch.	<i>unheimlich, beklemmend</i> <i>In einer Menschenmenge fühle ich mich beklemmt.</i>
<b>Epfebunzn</b> <i>m</i>	<i>Kerngehäuse eines Apfels</i>
<b>Erepfe</b> <i>m</i>	<i>Erdapfel, Kartoffel</i>
<b>ēseg</b>	<i>grantig, leicht reizbar</i>